

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 02.09.2010

## Niederschrift

über die **8. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2009/2014 am Mittwoch, dem 01.09.2010, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, in der Aula der Edith-Stein-Realschule, Niehler Kirchweg 120, 50733 Köln

## Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Bernd Schößler SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Frau Ruth Fischer	SPD	
Herr Maximilian Pinnen	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Detlef Honert	CDU	
Herr Stephan Jungmann	CDU	
Herr Peter Karrasch	CDU	
Frau Barbara Lorsbach	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	ab 17:20 Uhr
Herr Dr. Herbert Clasen	GRÜNE	
Frau Susanne Eichmüller	GRÜNE	
Herr Simon Hnilica	GRÜNE	
Frau Rita Lück	GRÜNE	
Herr Stephan Wieneritsch	FDP	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	

### Verwaltung

Herr Bernd Henke	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Frau Nicole Gödde	26
Frau Rita Gorklo-Blameuser	40
Herr Markus Hölzer	Dez. IV/2
Herr Josef Hubert Konrads	40
Herr Siegfried Moreyko	26

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Peter Fiegen

## Presse

## Zuschauer

## Es fehlten:

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Hans-Dieter Plura	SPD	entschuldigt
Herr Manfred Rouhs	pro Köln	

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jochen Ott	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Herbert Gey	CDU	
Frau Marion Lüttig	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	

Die Tagesordnung wird einstimmig um TOP 3 und 4 erweitert, die Dringlichkeit zu TOP 4 wird einstimmig anerkannt.

Die Grünen beantragen eine Vertagung des Top 1, weil der Schulausschuss die Vorlage ebenfalls vertagt haben soll. Dieser Antrag wird bei Enthaltung der Linke mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der FDP abgelehnt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1. Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für die Gesamtschule Nippes**  
2424/2010
- 2. Beratung des Entwurfs des Haushaltes für das Jahr 2011 und die Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2011**  
3437/2010
- 3. Gesamtschule Nippes in Longerich: Vergleich  
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne -  
AN/1472/2010**

**4. Kindergärten und Mehrgenerationenhaus in Longerich  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion -  
AN/1546/2010**

**1. Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für die Gesamtschule Nippes 2424/2010**

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit der Anfrage in Top 3 behandelt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen (Grüne) führt aus, dass Frage 1 der Anfrage in der Substanz nicht beantwortet sei. Ebenfalls vermisse er ein Verkehrskonzept für Longerich und bemängelt, dass eine Energiebilanz – obwohl von Frau BG Dr. Klein in Aussicht gestellt – wohl nicht eingeholt werde.

Herr Baumann (SPD) erklärt, es gebe keine Alternative zum Neubau. Nur ein Neubau sei modern und entspreche den heutigen Anforderungen. Die Haupt- und Förderschule müsse auch bei einer Verteilung der Gesamtschule auf zwei Standorte weichen. Darüber hinaus würden durch die im Neubau enthaltene Tiefgarage zusätzliche Parkplätze entstehen.

Frau Lorsbach (CDU) schließt sich Herrn Baumann an und gibt zu Bedenken, dass in Anbetracht der Haushaltssituation kein zwangsläufig teureres Stückwerk betrieben werden sollte.

Seitens der Verwaltung wird vorgetragen, dass der Neubau eine wettkampffähige Dreifach-Turnhalle mit Zuschauertribüne enthalte und eine solche Halle auch nur bei einem Neubau möglich sei. Die Turnhalle solle möglichst einen separaten Eingang erhalten. Weiter wird ausgeführt, dass im Rahmen einer Machbarkeitsstudie kein Verkehrskonzept erstellt werde, dieses erfolge erst bei den folgenden Planungsschritten.

Herr Dr. Clasen (Grüne) gibt zu Bedenken, dass der Neubau 11 Mio. EUR teurer sei. Die Energiebilanz halte er für wichtig, diese müsse berücksichtigt werden.

Herr Baumann (SPD) weist nochmals darauf hin, dass erst im Anschluss an den heutigen Beschluss ein Verkehrskonzept erstellt werde. In Anbetracht des Zeitdrucks müsse heute entschieden werden.

Herr Steinbach (SPD) macht darauf aufmerksam, dass bei einer Zwei-Standort-Lösung keine Erhöhung der Zügigkeit – geplant sind erstmal vier Züge – mehr möglich sei.

Frau Lück (Grüne) hat den Eindruck, dass eine sechszügige Gesamtschule beschlossen werden solle. Dies sei ihr aber zu früh.

Frau Gorklo-Blameuser stellt darauf hin klar, dass es nur um ein Votum zur Planungsaufnahme einer vierzügigen Gesamtschule gehe. Die Option einer Sechszügigkeit bestehe zwar, werde aber heute nicht beschlossen.

Herr Willige (Linke) glaubt, dass ein Neubau keine schlechte Idee sei.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt die Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für die Gesamtschule Nippes auf dem Schulgrundstück Ossietzkystr. 2, 50737 Köln, und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesi-

cherter Finanzierung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm für eine 4-zügige integrierte Gesamtschule (Sekundarstufe I und Sekundarstufe II) zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Dreifachturnhalle soll für Vereinssport im Ligabereich geeignet sein, über ausreichende Zuschauerplätze sowie einen separaten Zugang verfügen.

Die Bezirksvertretung Nippes ist regelmäßig über Planungs- oder Baufortschritte zu unterrichten.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Grünen einstimmig beschlossen.

## **2. Beratung des Entwurfs des Haushaltes für das Jahr 2011 und die Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2011 3437/2010**

Herr Baumann (SPD) bemängelt die Verständlichkeit des Haushaltes und weist darauf hin, dass die SPD den Schwerpunkt im Bildungs- und Erziehungsbereich sehe.

Herr Karrasch (CDU) hielte es für unseriös, bei der jetzigen Haushaltssituation eine Erhöhung der bezirksorientierten Mittel zu fordern.

Herr Willige (Linke) nimmt den Haushaltplan mit einem weinenden Auge zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen (Grüne) ist der Meinung, dass die Bezirksvertretungen mehr Mittel und mehr Kompetenzen bekommen sollten. Ferner hält er die Darstellung des Haushaltes für eine Zumutung.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2010/2011, den Haushaltsplan 2010/2011 einschließlich Finanzplanung bis 2014, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksorientierten Mittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 55.300 EUR. Diese Ausgabenmittel werden gemäß Anlage 1 zu diesem Beschluss aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert wurden, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.

Im Übrigen bekräftigt die Bezirksvertretung Ihren Beschluss vom 28.01.2010 und beauftragt nochmals die Verwaltung, den für die Mitglieder der Bezirksvertretung nicht nachvollziehbaren Teil „Bezirksbezogene Darstellung“ beim nächsten Haushalt so zu kommentieren, dass politische Steuerungen möglich werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**3. Gesamtschule Nippes in Longerich: Vergleich  
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne -  
AN/1472/2010**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter TOP 2 behandelt.

**4. Kindergärten und Mehrgenerationenhaus in Longerich  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion -  
AN/1546/2010**

Der Abtrag wird von Herrn Baumann (SPD) begründet. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 16.09.2010 zu folgendem Sachverhalt Stellung zu nehmen:

1. Die kath. Kirche plant, die Kindergärten St. Dionys und St. Bernhard sowie das Generationenhaus abreißen zu lassen.
2. Es gibt keinen Ersatz an Kindergartenplätzen in Alt-Longerich.
3. Das Generationenhaus fällt ersatzlos weg, da kein Neubau geplant ist.
4. Bauvoranfragen für eine Bebauung rund um St. Bernhard liegen nicht vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

gez. Schößler  
(Bezirksvorsteher)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)